

Der gesunde Menschenverstand hat sich durchgesetzt: Polen verbannt Windenergie

geschrieben von WebAdmin | 21. Mai 2016

[Hier finden Sie die Berichte zu o.g. „konfrontiert mit tausenden von wütenden Nachbarn“ und „hochdrehenden Energiekosten“ ; da es im Aufmacher keine Links gibt; der Übersetzer]

ACHTUNG: Wenn Sie diesem Bericht weiter folgen, sollten Sie die Lautstärke runterstellen – das Heulen von den Parasiten der Windindustrie und der Öko-Faschisten Mannschaft. Greenpeace wird bald ohrenbetäubend. [es sei denn Sie sind in Deutschland, dann wird es wahrscheinlich totgeschwiegen, so wie bei der AfD Erklärung zu Energie- und Klima; der Übersetzer]

Polen neue parlamentarische Rechte will Windstrom effektiv verbannen,

Charlie Sorrel für *Fastcoexist.com* vom 21 April 2016

Im vergangenen Jahr war Polen der zweitgrößte Installateur von Windenergie in Europa, aber ein neuer Vorschlag könnte diesen Fortschritt aufhalten.

Polen, der achtgrößte Verbraucher von Kohle in der Welt, will Windkraft ächten. Der neue Gesetzesentwurf der rechten Regierungsmitglieder verbietet Windanlagen nicht geradezu, aber ihre Bedingungen machen den Bau neuer Anlagen fast unmöglich.

Das Gesetz würde neue Windanlagen innerhalb von zwei Meilen* eines Bauwerks oder Wälder verbieten, im dicht besiedelten Europa bedeutet das so ziemlich überall. [* Korrektur durch Übersetzers: Polen will nach dem Vorbild von Bayern, eine 10H-Regelung einführen, verschärft jedoch, u.a findet auch der Abstand zu Naturreservate ebenfalls Berücksichtigung; gefunden hier]

Auch wenn Sie einen Platz finden, um eine Windanlage zu errichten, müssen Sie eine Genehmigung bekommen, ein in der Bürokratie eingebundener Prozess, der – so scheint es, absichtlich entworfen wurde, um es unmöglich zu machen.

Die Genehmigungen werden nur für zwei Jahre gelten. Und wenn Sie Wartungsarbeiten an bestehenden Anlagen tun müssen, brauchen Sie auch die Erlaubnis, das zu tun. Es sind auch Service-Gebühren und Inspektionen zu ertragen. "Die Nichteinhaltung einer dieser Prozesse kann zu einer hohen Geldstrafe führen oder sogar Haftstrafen von bis zu zwei Jahren", sagt die European Wind Energy Association (EWEA).

"Der vorgeschlagene Gesetzentwurf ist zutiefst beunruhigend", sagt EWEA CEO Giles Dickson. "Es wird neue Projekte in der Bürokratie binden und das Leben schwer machen für bestehende Windkraftanlagen, die die gesetzlichen Anforderungen nicht erfüllen."

Im vergangenen Jahr war Polen der zweitgrößte Installateur von Windenergie in Europa, nach Deutschland. Die Branche erwirtschaftet rund \$ 160 Millionen pro Jahr und – nach EWEA – stützt mehr als 8.000 Arbeitsplätze.

Polen wird derzeit von der rechtsgerichteten Partei Recht und Gerechtigkeit regiert, die den Klimawandel skeptisch sieht und bereits damit begonnen hat, den demokratischen Prozess zu demontieren und die Kontrolle über den öffentlichen Fernsehen und Rundfunk zu übernehmen.

"Dieser Gesetzesentwurf ist ein detaillierter Plan die Aussichten der Industrie in Polen zu behindern", sagte EWEA-Sprecher Oliver Joy. "Er wurde entwickelt, den Einsatz [von Windenergie] zu stoppen und wird wahrscheinlich das Vertrauen der Anleger beschädigen. Es ist eine sehr bedenkliche Entwicklung, insbesondere für ein Land, das eines von Europas stärksten Performer im letzten Jahr war. "

Es ist schwer, dies als etwas anderes zu sehen, als ein Versuch der extrem rechten Regierung die fossile Brennstoff-Industrie zu schützen. Die Partei Recht und Gerechtigkeit wollte auch russische Kohleimporte verbieten, bevor sie an die Macht kam, um die inländische Produktion zu steigern.

Greenpeace stimmt dem zu, nennt Polen einen "Gefangenen der Kohleindustrie. Durch die möglicherweise illegale Unterstützung des Landes für die Kohleindustrie hat Polen bereits Schwierigkeiten mit der Europäischen Union bekommen und das ist wahrscheinlich schlimmer.

Link zu Fastcoexist

Polen ein "Gefangener der Kohleindustrie"?!? Was für ein völliger Blödsinn.

Polen ist mehr wie ein Gefangener von gesundem Menschenverstand und Energieökonomie.

Sein früher unruhiger Nachbar Deutschland hat, daran besteht kein Zweifel, Polen mit viel Einblick versehen, was als nächstes kommt, wenn Sie versuchen, eine „erste Weltwirtschaft“ auf eine gelegentlich günstige Brise und Sonnenschein umzustellen.

Und schön zu sehen, wie die üblichen Verdächtigen mit den gleichen abgedroschenen und verzweifelten Phrasen, dass Windkraft die einzige

Hoffnung ist, uns alle vor einer drohenden globalen Verbrennung zu retten (obwohl wir beachten, dass sie Begriff "Klimawandel" nutzen – was immer das soll auf einem Planeten, dessen Klima sich seit 4,6 Milliarden Jahre in einem ständigen Zustand des Wandels befindet?).

Niemand, der mit der Logik und Vernunft unserer guten Freunde begabt ist, verbindet Windkraft mit der globalen Erwärmung (oder "Klimawandel"), wenn er/ sie es überhaupt tat.

Windkraft hat keinen Einfluss auf konventionelle Energieerzeugung und wird sie nie ersetzen.

Die Ansprüche der Windindustrie "wettbewerbsfähig" zu sein sind viel infantiler Unsinn. Per Definition tritt "Wettbewerb" auf, wenn alle wahrscheinlichen Anwärter zusammen am Start Aufstellung nehmen – rund 70% der Zeit kann Wind überhaupt nicht antreten – und es kann immer nur "konkurrieren", wenn der Wind mit Geschwindigkeiten von mindestens 6 m/s und nie über 25 m/s bläst.

Da Windkraft immer nur liefern kann (wenn überhaupt), in verrückten, unregelmäßigen Abständen, wird sie nie zu einer sinnvollen Energiequelle beitragen und wird immer mit 100% ihrer Kapazität zu 100% der Zeit durch fossile Erzeugungsquellen gesichert sein müssen; in Orten wie Australien und Polen sind das vor allem Kohlekraftwerke.



Quelle: World Steel Association; Elemente einer WKA

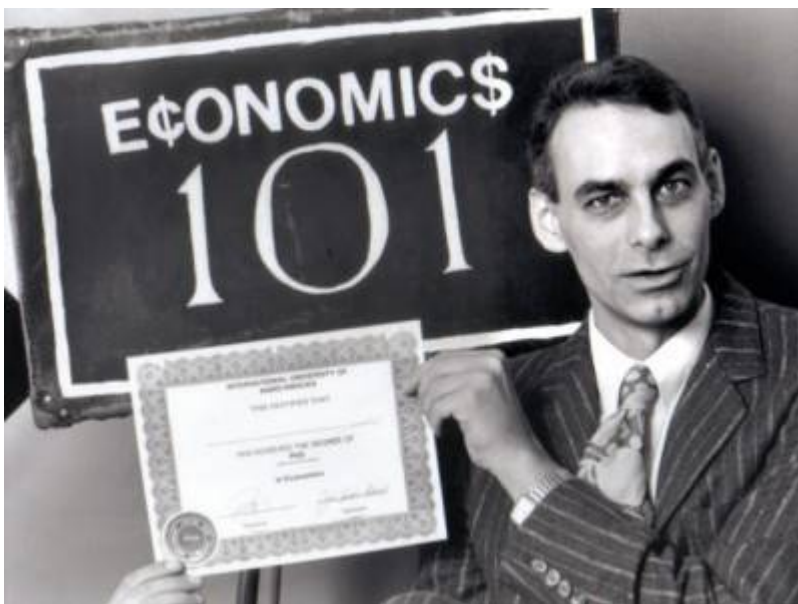
Windkraft stellt keine Bedrohung für die Kohleindustrie dar – jede Komponente in einer Turbine und seiner 400m³ Basis aus Stahlbeton ist ein Produkt von Hunderten von Tonnen Kohle.

Kohle-Anlagen laufen ständig, 24 x 365 Stunden, um das Versorgungsnetz vor dem Kollaps zu schützen, mit thermischen und rotatorischen Reserven, um zur Verfügung zu stehen, wenn völlig unberechenbar die Windkraft kollabiert.

Und diese unangreifbare Tatsache bedeutet, dass Windenergie CO2-Emissionen erhöht, anstatt sie zu verringern – wie das Greenpeace Manifest es fordert: kein Land, das auf Windkraft angewiesen ist, hat seine Emissionen reduziert – jedoch genau das Gegenteil, wie es in Deutschland der Fall ist. Die Deutschen bauten eine Reihe von neuen Kohlekraftwerken und erneuerten alte Anlagen, um sein Übermaß von völlig Wetter abhängigen erneuerbaren Energien zu berücksichtigen; und jetzt hofft China auf Rettung mit mehr Kohlekraft, über Ultrahochspannungsleitungen exportiert, aus dem gleichen Grund.

Im Gegensatz zu dem Schimpfen der anti-fossilen Brennstoff-Kader, gibt es keine "Wahl" zwischen Windkraft oder Stromerzeugung mit fossilen Brennstoffen: Es gibt eine "Wahl" zwischen Windkraft (und Strom aus fossilen Back-up Kraftwerken zu 100% der Wind-Kapazität) oder allein auf Windkraft angewiesen zu sein. Wenn Sie bereit sind letzteres zu wählen, erwarten Sie zu frieren (oder zu schwitzen) oder im Dunkeln zu sitzen in mehr als 60% der Zeit.

Windenergie ist kein "System", es ist "Chaos".



Die Polen haben es ausgearbeitet: mehr (zuverlässige, sichere und erschwingliche) Energie für sich zu haben.

Erschienen auf StopTheseThings am 10. Mai 2016

Übersetzt durch Andreas Demmig

<https://stopthesethings.com/2016/05/10/common-sense-prevails-poland-to-ban-wind-power/>